

Südbaden aktuell

Ausgabe 63 | Juli 2021

ADAC Kampagne „Bitte leise“: Schilder gegen Motorradlärm





Liebe Leserinnen und Leser,

auf der Terrasse entspannt ein Buch lesen oder mit Freunden plaudern? Am Wochenende in vielen Gemeinden in Baden-Württemberg kaum noch möglich – die Ursache: Motorradlärm! Tausende Motorradfahrer nutzen das gute Wetter für eine Tour, dabei sind kurvenreiche Straßen ein besonderes Highlight. Die vielen idyllischen Ortschaften, die nah an diesen Straßen liegen, sind den dröhnenden Motoren ausgeliefert. Der Bundesrat fordert nun aus Gründen des Lärmschutzes zeitlich beschränkte Fahrverbote an Sonn- und Feiertagen. Die Biker fühlen sich zu Unrecht und pauschal bestraft. Mit der Kampagne „Bitte leise“ will der ADAC ein wirksames Zeichen gegen Motorradlärm setzen und für eine rücksichtsvollere Fahrweise werben, um Streckensperrungen zu vermeiden. Das Innenministerium Baden-Württemberg und die Verkehrssicherheitsaktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ unterstützen die Initiative. Dabei stellt der ADAC lärmgeplagten Gemeinden kostenlos Hinweisschilder mit aussagekräftigen Motiven zur Verfügung, die diese in Eigenregie an neuralgischen Punkten installieren. In Südbaden kommt die Aktion sehr gut an: 85 Gemeinden haben 175 Schilder geordert und zum Teil bereits aufgestellt. Das erste Schild wurde am 7. Mai in Forbach unter großer medialer Begleitung eingeweiht. Zusätzlich wollen der ADAC und seine Aktionspartner entlang beliebter Motorradstrecken mit Bikern ins Gespräch kommen und auf die Lärmbelastung hinweisen. Näheres zu dieser Kampagne und zu weiteren spannenden Themen aus dem Club- und Ortsclubleben erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Vergnügen beim Lesen und bleiben Sie gesund,

Claudia Ploh
Pressreferentin

Reisegutschein übergeben

BMM-Gewinnspiel zur ADAC Kampagne „Bitte leise“

Einen Reisegutschein des Depart ADAC Reisebüros im Wert von 300 Euro gab es am 14. April für Walter Schneider, Leser des Motorradmagazins Baden-Württemberg (BMM) und Gewinner der BMM-Verlosung anlässlich der ADAC Kampagne „Bitte leise“ gegen Motorradlärm. Alfred Haas, ehemaliges Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik beim ADAC Südbaden und Guido Schmidt, Verleger des BMM, gratulierten dem glücklichen Gewinner vor dem ADAC Reisebüro in Freiburg. Gleichzeitig präsentierten sie das Siegerschild zur ADAC Kampagne für Südbaden in Originalgröße, das aus 15 Motiven den meisten Zuspruch der BMM-Leser im Rahmen des Gewinnspiels erhalten hat. Der Aufruf „Respekt zeigen! Leise fahren. Danke!“ soll Biker für die Lärmproblematik sensibilisieren, unter der viele Anwohner in Südbaden leiden.

Preisübergabe vor dem ADAC Haus in Freiburg (v.l.n.r.): Walter Schneider, Alfred Haas und Guido Schmidt. Bild: Andreas Müller



Erstes Schild in Forbach aufgestellt

ADAC Kampagne „Bitte leise“ gegen Motorradlärm

Zum Auftakt der Initiative „Bitte leise“ wurde am 7. Mai bei Forbach (Kreis Rastatt) das erste von mehr als 200 großflächigen Schildern eingeweiht, mit denen der ADAC, das Innenministerium Baden-Württemberg und die Aktion GIB ACHT IM VERKEHR gemeinsam bei Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern für eine rücksichtsvollere Fahrweise werben wollen. Für Karin Buhrke, Bürgermeisterin von Forbach, ist die Reduzierung des Lärms sehr wichtig. Sie möchte bei Motorradfahrern ein stärkeres Problembewusstsein schaffen, damit ihr Hobby nicht zur Belastung für andere wird.

„Bei dem sehr emotionalen Erlebnis des Motorradfahrens kann der Fahrer die Lautstärke deutlich beeinflussen“, sagte Alfred Haas, ehemaliges Vorstandsmitglied für Ver-

kehr und Technik beim ADAC Südbaden in der Pressekonferenz zur Kampagne. Er ergänzte: „Der Appell an die Fahrerinnen und Fahrer, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, ist für uns als ADAC von entscheidender Bedeutung. Natürlich wollen wir mit der Initiative drastische Maßnahmen, wie beispielsweise Fahrverbote oder gar Streckensperrungen verhindern.“



Gemeinsam gegen Lärm (v.l.n.r.): Karin Birlhelmer (Verkehrsreferentin, ADAC Nordbaden e.V.), Alfred Haas (ehemaliges Vorstandsmitglied für Verkehrs und Technik, ADAC Südbaden e.V.), Dr. Stefanie Hinz (Landespolizeipräsidentin) und Eugen Metz (Vorstandsmitglied für Verkehr und Umwelt, ADAC Württemberg e.V.) mit dem Schild für Südbaden. Bild: ADAC Nordbaden/Michael Frank

Christian Reinicke und Clemens Bieniger in neuen Funktionen

Die ADAC Hauptversammlung wurde aufgrund der Pandemie am 15. Mai 2021 erstmals virtuell abgehalten. Dabei wählten die Delegierten den bisherigen Generalsyndikus des Vereins, Christian Reinicke, zum Nachfolger von Dr. August Markl, der das Präsidentenamt aus Altersgründen abgegeben hat. Neu besetzt wurde auch das Amt Sportpräsidenten mit Dr. Gerd Ennsner, Vorsitzender des ADAC Südbayern. Zum Tourismuspräsidenten wurde Karlheinz Jungbeck, der bisherige Tourismus- und Finanzvorstand

des ADAC Südbayern gewählt. ADAC Technikpräsident Karsten Schulze vom ADAC Berlin-Brandenburg hat sich erfolgreich um seine Wiederwahl beworben.



Christian Reinicke ist neuer ADAC Präsident.
Bild: ADAC/Peter Neusser



Clemens Bieniger wurde zum Sprecher des Verwaltungsrates gewählt.
Bild: Claudia Ploh

Clemens Bieniger, Vorsitzender des ADAC Südbaden, wurde zum Sprecher des ADAC Verwaltungsrates gewählt. Das Gremium setzt sich aus den Vorsitzenden der 18 Regionalclubs oder ihren Stellvertretern zusammen und hat die Aufgabe, bei der Bestimmung der Zwecke und Ziele sowie der Wahrung der Einheitlichkeit des ADAC mitzuwirken. Der Verwaltungsrat berät darüber hinaus das Präsidium.

Größer, heller, moderner

Geschäftsstelle und Reisebüro Villingen

Klinikstraße 3 lautet die neue Anschrift der ADAC Geschäftsstelle mit Reisebüro in Villingen-Schwenningen: Im Erdgeschoss des Geschäftshauses nahe des Schwarzwald-Baar-Klinikums stehen seit dem 14. Juni größere, hellere und moderne Räumlichkeiten für die umfassenden Serviceleistungen des ADAC rund um die Themen Mobilität, Mitgliedschaft, Reisen und Versicherungen zur Verfügung. Zu den Vorzügen des neuen Standortes gehören neben dem barrierefreien Zugang und der ansprechenden Innenausstattung auch eine Vielzahl an Parkplätzen vor und hinter der Geschäftsstelle.



Wohlfühlambiente strahlt die ADAC Geschäftsstelle mit Reisebüro in Villingen aus.
Bild: ADAC Südbaden



Seit 1. Juli dabei: Annika Schneider.

Bild: Claudia Ploh

Willkommen Annika Schneider

Neu im ADAC Südbaden-Team

Nach zwei Jahren hat unsere Kollegin Annika Schneider ihre Ausbildung beim ADAC Südbaden erfolgreich abgeschlossen und ist nun beim Regionalclub für den Ausbau der digitalen Kommunikation in den sozialen Netzwerken sowie für das Intranet zuständig. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude an der neuen Herausforderung und freuen uns auf eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit.

Clemens Bieniger **einstimmig** im Amt bestätigt

Mitgliederversammlung des ADAC Südbaden

Die diesjährige Mitgliederversammlung des ADAC Südbaden fand aufgrund der Corona-Situation am 12. Juni 2021 erstmals in virtueller Form statt. Die angemeldeten Delegierten und Einzelmitglieder verfolgten von Zuhause aus per Videokonferenz die Veranstaltung zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020.

Die besonderen Herausforderungen des Pandemie-Jahres 2020 hat der ADAC Südbaden gut gemeistert und zählte zum 31. Dezember 2020 insgesamt 608.282 Mitglieder – das entspricht 3.189 Neuzugängen seit Jahresbeginn. „Der ADAC war für seine Mitglieder und Kunden ein zuverlässiger Ansprechpartner in der Krise“, sagte Vorsitzender Clemens Bieniger.

Im Zuge der Wahlen wurde er einstimmig für vier weitere Jahre im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurde Heinrich

Lauck, Vorstandsmitglied für Finanzen und neuer stellvertretender Vorsitzender. Alfred Haas, bisheriges Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik und stellvertretender Vorsitzender, konnte aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Seine Nachfolge tritt Reinhold Malassa an, 2. Vorsitzender des Automobil- und Motorsportclub Gehrenberg in Markdorf.

Eine besondere Ehrung gab es für Alfred Haas, der nach 36 Jahren als Technik-Referent und 26 Jahren im Vorstand des ADAC Südbaden verabschiedet wurde. Für seinen herausragenden Einsatz und 50 Jahre ADAC Mitgliedschaft ernannte ihn Clemens Bieniger zum Ehrenmitglied und Ehrenvorstandsmitglied für Verkehr und Technik beim ADAC Südbaden.



Neue und alte Gesichter im Vorstand (v.l.n.r.): Reinhold Malassa, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik, Clemens Bieniger, Vorsitzender und Heinrich Lauck, Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender.



Ehrung für Alfred Haas: Nach 26 Jahren im Vorstand ernannte ihn Clemens Bieniger zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorstandsmitglied für Verkehr und Technik.
Bilder: Claudia Ploh



25 Jahre beim ADAC Südbaden und weiterhin mit Herzblut dabei:

Als Dankeschön für die langjährige Treue gab es für Andrea Breisacher aus der Sportabteilung am 20. Mai einen bunten Blumenstrauß und ein Glückwunschsreiben des Clubs, das Rüdiger Sorgenfrei überreichte.

Bild: ADAC Südbaden

Impressum:

Herausgeber:
ADAC Südbaden e.V.
Am Predigertor 1
79098 Freiburg

Redaktion:
Claudia Ploh,
Karin Sonner

Produktion:
Gunnar Schwehr Werbeagentur
Andreas-Hofer-Str. 156
79111 Freiburg

Die nächste Ausgabe des
„SÜDBADEN AKTUELL“
erscheint im Oktober 2021

„Freude am Organisieren und anderen zu helfen, hat mein Weg beim ADAC gezeichnet“

Nach 36 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit wurde Alfred Haas aus dem Vorstand des ADAC Südbaden verabschiedet.

Wir haben mit ihm über seine Errungenschaften, das Corona-Jahr und die zukünftige Freizeitgestaltung gesprochen

36 Jahre lang haben Sie den Bereich Technik und 16 Jahre den Bereich Verkehr beim ADAC Südbaden maßgeblich geprägt. Was hat sich in mehr als einem Viertel Jahrhundert am stärksten verändert?

Die Fahrzeugtechnologie hat sich in der Zeit unglaublich gewandelt. Durch die passive Sicherheit unter anderem mit Airbags und ABS ist die Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten stark zurückgegangen, was sehr wichtig war. Auch die Motoren- und Abgastechologie hat sich derart verbessert, dass sogar mit intelligenter Mess- und Steuerungstechnik ein Dieselskandal ermöglicht wurde. Durch die Verkehrswende und den Klimawandel drängen sich seit einigen Jahren neue Veränderungen und Entwicklungen auf, die den ADAC weiter beschäftigen werden. Im Bereich Verkehr ist die verstärkte Bürgerbeteiligung im Verkehrswegebau, sowohl bei Straße als auch Schiene, mehr Fluch als Segen. Langwierige Genehmigungsverfahren und Bürgerfrust sind die Folgen.

Was war Ihr persönliches Highlight in dieser Zeit?

Die Investitionen in den Unterfahrschutz an Leitplanken. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2011 wurden zusammen mit dem MSRT Freiamt 370 Meter Unterfahrschutz montiert. Seither gab es, entgegen der vorherigen Situation mit nahezu jährlich einem toten Motorradfahrer, keinen tödlichen Unfall mehr auf den gesicherten Strecken. Für den Ortenaukreis und den Kreis Lörrach wurden weitere Zuschüsse gewährt.

Wie haben Sie das Corona-Jahr 2020 erlebt?

Mit Einschränkungen und Enttäuschungen, wie wohl alle von uns. Wenn man allerdings bedenkt, was unsere Eltern und Großeltern mit den furchtbaren Kriegen erleiden mussten, sind wir, von einigen persönlichen Schicksalen abgesehen, glimpflich durch die Pandemie gekommen. Besonders geschmerzt hat mich der Ausfall des 50-jährigen Jubiläums „meines“ MSRT Freiamt und der über drei Jahre lang geplanten internationalen Großveranstaltungen. Nächstes Jahr wird alles nachgeholt!



SC Freiburg Fans: Alfred Haas und sein Patenkind im Stadion Bild: Privat.

Ehrenamtliches Engagement ist heute nicht mehr selbstverständlich. Was hat Sie motiviert, sich so lange aktiv einzubringen?

Freude, Erfolg und Anerkennung. Die Freude am Organisieren und anderen zu helfen, hat mein Weg beim ADAC und in der Sozialpolitik gezeichnet. Über Jahre hinweg war ich in vier Vereinen Vorsitzender, von denen ich drei gegründet habe. 36 Jahre für den ADAC Südbaden, aber auch 36 Jahre in der Politik als Gemeinderat, Stadtrat, Kreisrat und Landtagsabgeordneter. Immer wieder in Ämtern bestätigt zu werden, ist eigentlich Anerkennung genug. Wenn einen zwei Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz am Bande und dem Verdienstkreuz 1. Klasse und der ADAC Südbaden mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnen, ist das dann doch ein bisschen zu viel an Anerkennung, zumal die Erfolge nur im Team erreicht wurden.

Wie werden Sie jetzt Ihre vermehrte Freizeit verbringen?

Noch ist es nicht ganz so weit. Derzeit versuche ich, Handwerker für umfangreiche private Energiesanierungen aufzutreiben und das MSRT rechnet mit meiner organisatorischen Hilfe für nächstes Jahr. Skat spielen. Wie viel Länder gibt's? In 40 war ich... Nein, warum denn in die Ferne reisen... Um uns herum gibt es immer noch viel zu entdecken, wie uns Corona aufgezeigt hat.

Vielen Dank für das Gespräch.

Unsere Ortsclubs stellen sich vor:

Automobilclub Bad Säckingen

Hier sind wir zuhause:
Hüssystraße 9, 79730 Murg
T 07763 3992
✉ info@ac-bad-saeckingen.de
www.ac-bad-saeckingen.de

» Uns gibt es seit: 1. März 1962

» Unsere Mitgliederzahl: 83

» Wir verstehen uns als:

Heimat für Motorsport-Begeisterte im Raum Bad Säckingen/Hochrhein/südlicher Schwarzwald und in der Nordwestschweiz. Gleichzeitig sind wir auch Bindeglied für Veranstalter von motorsportlichen Events im Raum Bad Säckingen und den öffentlichen Stellen wie z.B. der Stadtverwaltung.



Bild: Automobilclub Bad Säckingen

» Das können wir besonders gut:

Wir unterstützen unsere aktiven Fahrer mit einem finanziellen Zuschuss und feiern deren Erfolge gemeinsam am Ende der Saison. Am 3. Septemberwochenende organisieren wir zusammen mit Hubert Hottinger, Peter Plitz und dem ADAC Südbaden die Eggberg Klassik mit etwa 150 tollen Fahrzeugen.

» Ehrenamt bedeutet für uns:

Das Ehrenamt hat für uns eine sehr wichtige Funktion. Unser Vorstand ist z.B. in der Jugend-Verkehrserziehung mit Fahrradturnieren aktiv und bringt sich in der örtlichen Verkehrswacht im Vorstand ein. Mit dem Angebot von Sicherheitstrainings tragen wir zur Verkehrssicherheit bei. Und ohne die unzähligen freiwilligen Helfer wäre eine Eggberg Klassik nicht durchführbar.

» So kann man sich bei uns beteiligen:

Wenn sich die Corona-Situation beruhigt hat, findet immer donnerstags ab 20 Uhr unser Clubabend statt. Genauere Infos gibt es auf unserer Homepage oder auch gerne telefonisch. Wir suchen immer neue Mitglieder mit Benzin im Blut, die den Austausch mit Gleichgesinnten suchen oder als Helfer bei der Eggberg Klassik mitmachen wollen. Besonders am Herzen liegt uns die Jugend: Wir suchen daher Betreuer und Jugendliche, die mit dem vereinseigenen Karts bei Slaloms mitfahren wollen.



Danny Kolleth ist süddeutscher Vizemeister

ADAC SimRacing Rallye Cup

Höchste Konzentration war im April 2021 bei der ersten virtuellen süddeutschen ADAC Rallye Meisterschaft im Rahmen des ADAC SimRacing Cup gefragt, die in drei Klassen ausgetragen wurde. In Klasse R5 hat sich Danny Kolleth vom AMC Pfaffenweiler e.V. als Vizemeister souverän durchgesetzt.

Der Rallye Cup gehört mit dem Berg Cup zu den beiden neuen Serien des ADAC SimRacing Cup. Weitere Informationen gibt es unter adac-simracing-cup.de und bei der Sportabteilung des ADAC Südbaden unter T 0761/368 82 43.



Für die virtuelle Rennstrecke konnte Danny Kolleth mit seinem VW Polo auf die langjährige Erfahrung im Kart- und Automobilsalom zurückgreifen.
Bild: ADAC SimRacing Rallye Cup

100 Jahre Vereinsgeschichte

RMSV „Solidarität“ Oberwinden feiert runden Geburtstag

Der Rad- und Motorsportverein „Solidarität“ Oberwinden begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Mit 225 Mitgliedern ist er einer der größten Vereine in der Gemeinde Winden im Elztal. „Wir hatten auch schon mal über 300 Mitglieder. Das zeigt, wie sehr wir alle mit Herzblut dabei waren und immer noch sind“, sagt Vorsitzender Hansjörg Gehring. Seit der Geburtsstunde am 1. Mai 1921 stehen Kameradschaft, Geselligkeit und Solidarität getreu dem Vereins-Wahlspruch „Wenn einer für den Andern steht, das nennt man ‚Solidarität‘“ bei den zahlreichen Aktivitäten von Auto-Rallyes über die legendäre Mountainbike-Wallfahrt auf den Hörnleberg bis hin zur Gaudi-Fahrt ungebrochen im Mittelpunkt. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum müssen aufgrund der Corona-Situation allerdings ausbleiben und werden nachgeholt, sobald die Pandemie-Lage es zulässt.



Der Verein im Jahr 1921.

Bild: RMSV „Solidarität“ Oberwinden

Freiburg Schauinsland Klassik „light“

Weitere Termine unter
www.ortsclub-suedbaden.de

Rallye-Highlight im Südwesten



Die Schauinsland Klassik findet 2021 als „light“-Version statt. Bild: Marcel Bischler

Die 14. Auflage der Freiburg Schauinsland Klassik Rallye der Veranstaltergemeinschaft ADAC Südbaden e.V. / Freiburger Motorsport-Club e.V. findet in diesem Jahr am 7. August 2021 als Corona-konforme Ein-Tages-Ausfahrt über ca. 200 Kilometer statt – ebenfalls mit Gleichmäßigkeitsprüfungen, allerdings in deutlich reduzierter Anzahl an Lichtschranken. Dabei sind die Teams in ihren historischen Fahrzeugen allein unterwegs, ganz ohne Zuschauer am Straßenrand. Für die Ausfahrt wurde ein umfangreiches Schutz- und Hygienekonzept erstellt. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.schauinsland-klassik.de/rallye/teiln-info>



Glückwünsche zur Hochzeit: Der MSC „Alemannorum“ e.V. Schweighausen gratuliert seinem Vorsitzenden Marco Zehnle und wünscht ihm und seiner Sabrina alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg. Das „Team Zehnle #44“ traute sich Corona konform am 8. Mai in kleinsten Familienkreis im Bergdorfhaus in Schweighausen. Der ADAC Südbaden schließt sich den guten Wünschen an! Bild: MSC „Alemannorum“ e.V. Schweighausen



„Schlepper-Wochenende“ auf Juni 2023 verschoben: Eigentlich sollte das 5. Internationale Oldtimer-Schlepper- und Bulldoggtreffen mit Open-Air-Kino des MRST Freiamt zu einem besonderen Highlight in diesem Jahr werden – wegen der Corona-Pandemie wurden jedoch beide Veranstaltungen auf Juni 2023 verschoben. In den kommenden Monaten ist das MSRT aber nicht untätig: Vorgesehen sind der Wandertag und der Automobilschlammtag im September 2021 sowie der zweitägige Oldtimer-Teilemarkt im Oktober. Weitere Informationen gibt es unter www.msrt-freiamt.de. Bild: MSRT Freiamt

Frischekur für den Verkehrsübungsplatz

Modernisierungsarbeiten in Breisach-Hochstetten abgeschlossen



Der Verkehrsübungsplatz und der Schulungsraum erstrahlen in neuem Glanz.

Bilder: Andreas Müller

Mit neuen Fahrbahnmarkierungen ist der Verkehrsübungsplatz in Breisach-Hochstetten in den vergangenen Monaten umfassend modernisiert worden. „Damit fällt es den radfahrenden Kindern und unseren Übenden an den Wochenenden leichter, sich noch besser zu orientieren“, sagt Andreas Müller, Abteilungsleiter Verkehr und Technik beim ADAC Südbaden. Zusätzlich wurde der in die Jahre gekommene untere Kursraum im Schulungsgebäude unter anderem mit neuem Mobiliar ausgestattet.



Neuer Internetauftritt

Alle Trainingsangebote und Infos rund um das Thema Fahrsicherheit jetzt auf unserer neuen Homepage www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de

Destination	Hotel	Price (p.p.)	Additional Info
Breisach am Rhein	Hotel Stadt Breisach****	309 €	HP, inkl. Wellness & KONUS-Gästekarte, 5 Nächte ab
Aschau	Residene Heinz Winkler****	299 €	Frühstück, 5-Gänge-Menü IM, 2-Sterne-Restaurant, inkl. Wellness, 2 Nächte ab
Bad Griesbach	Hotel Das Aunhamer****	249 €	HP Upgrade auf Suite (wenn verfügbar) und Teilmassage im Wert von 30 €, 3/4 Nächte ab
Waidring	Waidringer Hof****S	399 €	HP Plus, inkl. Wellness und 1 Flasche Prosecco, 5 Nächte ab
Oberstaufen	Königshof Hotel & Resort****	199 €	Superior, HP, inkl. Wellnessgutschein, 2/4/5 Nächte ab
Obereggen	Sporthotel Obereggen**** Superior	479 €	Frühstück, inkl. Wellness und 1 Flasche Sekt, 4/7 Nächte ab
Fügen	Köhlerhof****	399 €	HP plus, inkl. Wellness-Gutschein und Gratis Heubad, 5/7 Nächte ab

Heimatgenießer?

Wir haben für Sie die schönsten Ziele mit exklusiven Zusatzleistungen!

Infos und Buchung
in Ihrem Derpart ADAC Reisebüro in Freiburg
T 0761 368 81 77
rb.freiburg@sba.adac.de

Veranstalter
LEITNER REISEN

Mehr Infos unter:
adac.de/wir-im-sueden

ADAC